

Datum:

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Antrag auf Feststellung der Eignung des Betriebes als Ausbildungsstätte zum/zur Fischwirt/in, Fachrichtung Aquakultur und Binnenfischerei

Veränderungsanzeige /-antrag

Gemäß § 27 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), der Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Fischwirt/in (FischAusbV) vom 26.02.2016 (BGBl. I. S. 312) und der Fischwirte-Ausbildungsstätteneignungsverordnung (FischWIAusbStEignV) vom 27.11.2017 (BGBl. I. S. 3822) in der jeweils geltenden Fassung bzw. zeige folgende Veränderungen an.

Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Name des Betriebes:*

Betriebsform:*

Straße und Hausnummer:*

PLZ:*

Ort:*

Landkreis:*

E-mail:

Telefon:*

Fax:

Homepage:

Anzahl der ständigen Arbeitskräfte* (ohne Antragsteller)
gesamt: davon Fachkräfte:

Zuständige Agentur für Arbeit:*

amtlicher Gemeindeschlüssel:*

Im Betrieb wird bereits in folgenden Berufen ausgebildet:

BNR laut Registrierung grüne Berufe:

Angaben zum/r Ausbildenden (Betriebsleiter/in)

Name:*

Vorname:*

Geburtsdatum:* Geburtsort:*

PLZ:*

Wohnort:*

Straße und Hausnummer:*

E-mail:

Telefon*

Mobil:

Anzahl der Ausbildungsplätze

Fischwirt/in*

Aquakultur und Binnenfischerei

smul_ifulg_026
Stand: 02.12.2016

Das Unternehmen bietet die Gewähr, dass in der Fachrichtung Aquakultur und Binnenfischerei Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten dauerhaft vermittelt werden,

sowohl in den:

fachrichtungsübergreifenden berufsprofilgebenden Berufsbildpositionen		
1. Fischereiliche Nutztiere, Fischereibiologie sowie Gewässer als Lebensraum	ja	nein
2. Fischfang und fischereiliche Erzeugung	ja	nein
3. Tiergesundheit und Tierhygiene sowie Tierschutz	ja	nein
4. Witterungs- und Umweltverhältnisse	ja	nein
5. Ausrüstung, Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen	ja	nein
6. Verarbeitung und Vermarktung fischereilicher Produkte	ja	nein
7. Betriebliche Abläufe und Organisation, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, fischereirelevante Rechtsnormen und Organisationsstrukturen	ja	nein
8. Qualitätssichernde Maßnahmen und Verbraucherschutz	ja	nein
9. Kundenorientierung, Marketing, Kommunikation und Information	ja	nein

als auch in den:

berufsprofilgebenden Berufsbildpositionen		
10. Untersuchung und Beurteilung von Fischereigewässern	ja	nein
11. Bau, Betrieb und Erhaltung fischereilicher Anlagen	ja	nein
12. Bewertung, Nutzung und Wartung von Kreislaufanlagen	ja	nein
13. Einsatz, Anpassung und Instandhaltung von Fanggeräten	ja	nein
14. Zucht und Vermehrung, Aufzucht, Haltung, Fütterung sowie Transport von Fischen	ja	nein
15. fischereiliche Hygienemaßnahmen, Fischkrankheiten und Schadorganismen	ja	nein

Betriebsangaben

Bewirtschaftete Gewässerfläche:*

Nutzflächenverhältnis

Aquakulturanlage m³

Teichfläche ha

Seen ha

Fließgewässer ha

Aquakultur und Binnenfischerei

Karpfen

Forellen

Sonstige Fische:

Technische Einrichtungen im Betrieb (Ausrüstungen, Werkzeuge, Geräte, Maschinen)

Fahrzeuge, Maschinen und Geräte:*

Einrichtungen zum Bearbeiten, Verarbeiten und Vermarkten:*

Fischereieinrichtungen zum Fangen, Sortieren und Haltern:*

Einrichtungen und Ausrüstungen zur Instandsetzung, Wartung und Pflege:*

Angaben zur Berufsausbildung*

Werden die in der jeweiligen Ausbildungsverordnung geforderten Inhalte vollständig vermittelt?* ja nein

Die fehlenden Ausbildungsinhalte werden bei nachfolgenden Kooperationspartnern vermittelt:*

Ausbildungsinhalt:

Verbund- und Kooperationspartner:

Zeitraum:

Welche Fachbücher und Zeitschriften stehen dem Auszubildenden regelmäßig zu seiner Unterrichtung zur Verfügung?*

Liegt die Verordnung über die Berufsausbildung im Beruf "Fischwirt/in", die Prüfungsordnung über die Abschlussprüfungen in den Berufen der "Landwirtschaft" und der "Hauswirtschaft", der Ausbildungsrahmenplan sowie das Jugendarbeitsschutzgesetz einsehbar im Betrieb vor? ja nein

Einhaltung der Vorschriften zum Schutz des/r Auszubildenden

Bietet die Ausbildungsstätte die Gewähr dafür, dass die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes, die Unfallverhütungsvorschriften und sonstige Vorschriften zum Schutz des Auszubildenden eingehalten werden?*

Liegt die Unbedenklichkeitserklärung der Berufsgenossenschaft (Abteilung Prävention) über die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften vor? (Bitte Nachweis beifügen!) ja nein

Teil B: Personelle Voraussetzungen im Betrieb (Ausfüllen bei Erstantrag oder Veränderung)

Antrag auf Feststellung der fachlichen Eignung des/r Ausbilders/in (gemäß § 30 BBiG)

Angaben zum/r Ausbilder/in im Unternehmen

Name:*

Vorname:*

Geburtsdatum:* Geburtsort:*

PLZ:*

Wohnort:*

Straße und Hausnummer:*

E-Mail:

Telefon:*

Mobil:

Abgelegte berufliche Prüfungen in der Fischwirtschaft

Berufliche Abschlussprüfung
Bezeichnung:

Meisterprüfung
Bezeichnung:

Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Fachschulabschluss
Bezeichnung:

Fachhochschul-, Hochschulabschluss
Bezeichnung:

Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse*

Ausbildereignungsprüfung
Bezeichnung:

Meisterprüfung
Bezeichnung:

Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Sonstige Nachweise:

Tätigkeit in der Fischwirtschaft

Vollberufliche Tätigkeit im
anzuerkennenden Betrieb, seit:*

Tätigkeit in der Fischwirtschaft, seit:*

Ausbildertätigkeit in der Fischwirtschaft, seit:* (Bitte Nachweis - z.B. Kopie Arbeitsvertrag)

Erklärung des/r Ausbilders/in zur persönlichen Eignung

Gemäß § 29 Berufsbildungsgesetz (BBiG) hinsichtlich der Ausbildung von Auszubildenden erkläre ich,

Name:*

Vorname:*

durch meine Unterschrift, dass gegen mich keine Gründe vorliegen, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 i. d. g. F. und des § 25 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 i. d. g. F. entgegenstehen, und dass insbesondere auch kein Verbot besteht, Kinder und Jugendliche auszubilden.

Ort:*

Datum:*

Unterschrift des/r Ausbilders/in*

Erklärung des/r Betriebsleiters/in zur persönlichen Eignung

Gemäß § 29 Berufsbildungsgesetz (BBiG) hinsichtlich der Ausbildung von Auszubildenden erkläre ich,

Name:*

Vorname:*

durch meine Unterschrift, dass gegen mich keine Gründe vorliegen, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 i. d. g. F. und des § 25 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 i. d. g. F. entgegenstehen, und dass insbesondere auch kein Verbot besteht, Kinder und Jugendliche auszubilden.

Ort:*

Datum:*

Unterschrift des/r Betriebsleiters/in*

Beigefügte Anlagen* (Antrag gilt nur mit vollständig beigefügten Anlagen als gestellt.)

erweitertes Führungszeugnis (Betriebsleiter/in, Ausbilder/in) (siehe Anlage)

Abgelegte berufliche Prüfungen des/r Ausbilders/in in Kopie

ggf. Nachweis der Tätigkeit des/r Ausbilders/in im Unternehmen
(Kopie Arbeits-, Angestelltenvertrag)

Zustimmung der Berufsgenossenschaft über die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften zur Anerkennung als
Ausbildungsbetrieb (Abteilung Prävention)

Die Datenschutzerklärung
befindet sich am Ende des
Formulars.

Erklärung

Mit einer Besichtigung der Ausbildungsstätte durch Vertreter und Beauftragte der zuständigen Stelle erkläre ich mich einverstanden.

Einwilligung des/r Betriebsleiters/in*

Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes zum Schutz der informationellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen (Sächsisches Datenschutzgesetz - SächsDSG) vom 25. August 2003 und gemäß dem Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt SächsGVBl. S. 330)

Ich bin damit einverstanden, dass das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie folgende, in Form eines geführten Verzeichnisses der anerkannten Ausbildungsstätten gespeicherten Daten über meinen Betrieb auf Anfrage an potenzielle Auszubildende und deren Angehörige zum Zweck der Bewerbung und Information übermittelt.

Anschrift des Betriebes

Telefon-, Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

Internetadresse

Gleichzeitig bin ich damit einverstanden, dass diese Daten meines Betriebes im Internet-Verzeichnis der Ausbildungsstätten für die grünen Berufe veröffentlicht werden.

ja

nein

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich diese Einwilligung vollständig verweigern und jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Ort:*

Datum:*

Unterschrift des/r Betriebsleiters/in:*

Veränderungsanzeige

Hiermit setze ich Sie über die vorab aufgeführten Veränderungen im Unternehmen in Kenntnis.

Ort:*

Datum:*

Unterschrift des/r Betriebsleiters/in:*

Anlage Aufforderung

*** Aufforderung zum Vorlegen eines erweiterten Führungszeugnisses**

Der Antragsteller hat gemäß § 30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Wir bestätigen hiermit, dass die Voraussetzungen nach § 30a Abs. 1 Nr. 2b) vorliegen.

Vorlage bei

Gez. Henrik Fichtner
Referatsleiter 91
Berufliche Bildung
Zuständige Stelle